

SPD-Ortsverein



Birkenheide

Zirkel

Inhalt:

Neuer Zirkel	Seite 1
Gemeinderatsarbeit	Seite 2
Verschiedenes	Seite 3
Termine	Seite 4

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Freunde,

unser Zirkel präsentiert sich Ihnen heute in einem ganz neuen „outfit“. Selbstverständlich halten wir an der Tradition einer sachlichen, in allen Einzelheiten auf Fakten beruhenden Information fest. Die äußere Aufmachung wird sich aber den jeweiligen Erfordernissen anpassen, um Sie schnell zu wichtigen Themen ins Bild setzen zu können.

Sicher haben Sie auch in Zukunft genauso viel Lesespaß an unserem Zirkel wie in der Vergangenheit.

Es grüßt Sie Ihr Zirkel-Team

Aus der Arbeit des Gemeinderats

Jede Arbeit sollte Spaß machen - eigentlich - und insbesondere die ehrenamtliche. Die Realität ist für uns in jeder Hinsicht enttäuschend.

Unsere **Arbeit** im Ortsgemeinderat ist wesentlich **unerfreulicher** geworden:

- Mitunter sind die Sitzungen nicht genügend vorbereitet und es fehlen entsprechende Drucksachen. Der Ortsbürgermeister macht hierfür selbstverständlich die Verbandsgemeindeverwaltung verantwortlich. Auf unsere Anfrage wies der geschäftsführende Beamte diese Vorwürfe zurück und machte deutlich, dass die Tagesordnungen früher zwischen Verwaltung und Ortsbürgermeister abgestimmt werden müssen. Die Verwaltung sei stets bemüht, alle Drucksachen fristgerecht zu erstellen; wenn Drucksachen nachgereicht werden müssen, so liegt dies oftmals an fehlenden Unterlagen, Daten oder Auskünften.

- Die Tagesordnungen sind überfrachtet. Auch wenn der Bürgermeisters darauf hinweist, dass die meisten Anträge (was stimmt - das sind wir unseren Bürgern schuldig) von unserer Seite eingehen, kann man doch die Tagesordnung besser planen. Die letzte Ratssitzung wurde um 23.35 Uhr abgebrochen, nachdem für einen weiteren wichtigen Beratungsteil noch nicht einmal Tischvorlagen vorbereitet waren. Es liegt auf der Hand, dass wir so nicht effektiv arbeiten können.

In Sitzungsdiskussionen schleicht sich in letzter Zeit seitens des Ortsbürgermeisters eine unangemessene und diskriminierende Wortwahl ein (z.B. „diese Aussagen sind Schrott“). Man kann sich vorstellen, dass dies contraproduktiv wirkt.

Anträge der SPD werden im Vorfeld vom Ortsbürgermeister abgelehnt, Anträge der CDU zum gleichen Thema befürwortet. So geschehen beim Thema „Busanbindung ins Neubaugebiet“, hier hatte Bürgermeister

Reiß einen Prüfauftrag seitens der SPD an die Verwaltung abgelehnt.

„Verblüffendes“ geschah auch beim Antrag „Begrünung des Radwegs nach Bad Dürkheim“:

Der Radweg am Sportplatz Richtung Bad Dürkheim erfreut sich nicht nur bei Birkenheider Bürgern großer Beliebtheit. Auch viele Inline-Skater entdeckten diesen Weg als ideale Strecke. Diese große Akzeptanz bewirkt jedoch zugleich, dass sich die Tierwelt am Rande des Weges immer mehr zurückzieht. Dies liegt jedoch nicht in unserem Interesse und so haben wir bereits im März 1999 einen Antrag zur Begrünung entlang des Radweges gestellt. Der Tierwelt sollte eine natürliche Rückzugsmöglichkeit durch Hecken und Sträucher geschaffen werden. Der Rat hatte eindeutige Beschlüsse auch mit den Stimmen der CDU dazu gefasst: Prüfaufträge an die Verwaltung, Beratung in den Ausschüssen, abschließende Beratung im Rat.

Was ist bis heute geschehen? Nichts!

Ortsbürgermeister Reiß unternahm bisher nichts in dieser Sache, obwohl er damals der Maßnahme als Ratsmitglied ebenfalls zugestimmt hatte. Genügend Zeit hatte er. Nun ist die ideale Pflanzzeit bereits abgeschlossen und wertvolle Zeit geht wieder verloren.

Doch als wenn dies noch nicht genug wäre, stellt die CDU-Fraktion, gerade so als ob man bei Null anfangen müsste, im März 2000 folgenden Antrag:

„Begrünung des Radweges vom Sportplatz bis an die Gemarkungsgrenze Bad Dürkheim“. Und siehe da, anstatt die bereits gefassten Beschlüsse umzusetzen, nahm der Bürgermeister diesen Punkt auf die Tagesordnung einer Ausschuss-sitzung.

Wir fragen: Können wir uns das leisten und wichtige Aufgaben so vor uns herschieben? Haben die neuen Mehrheiten im Rat und der Ortsbürgermeister den Überblick verloren?

In die Ratsarbeit bringen wir Anträge im Interesse unserer Bürger ein.

Unsere letzten Anträge die wir eingereicht haben und über die noch zu beraten sein wird, betreffen:

- **die Senioren** unserer Gemeinde. Wir möchten, dass die Gemeinde einen Raum des Dorfgemeinschaftshauses mindestens einmal wöchentlich für einen sogenannten Seniorentreff bereitstellt. Der Seniorentreff könnte in eigener Regie und Selbstverwaltung der Senioren durchgeführt werden. Er soll Gelegenheit bieten zum Spiel oder auch zum Gespräch. Das ist einfach realisierbar und kostet die Gemeinde wenig Geld und Arbeit.

- **Energiesparmaßnahmen** für unsere Gemeinde.

Hier sehen wir in der Tat Einsparungsmöglichkeiten, wobei dieses Thema mit Bedacht behandelt werden muss.

„Wir sind für Sie am Ball.“

Allein, die Arbeit im Rat macht keine Freude mehr - sie kostet mehr Zeit und Kraft, als eigentlich dafür erforderlich wäre.

Mitglieder der SPD renovieren leerstehende Containerhälfte.

Versprochen - getan. Es wurde gespachtelt, gestrichen, eine Grundreinigung durchgeführt.

Damit konnten wir die Voraussetzungen schaffen, dass der Container wieder für Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden kann.

Die erste Veranstaltung in diesem Raum verlief überaus erfolgreich, und unsere Mühen wurden durch die Freude der Kinder belohnt. Wir hatten Kinder von sechs bis zehn Jahren zum Osterschmuckbasteln eingeladen. Vierundzwanzig kamen und bastelten mit uns wunderschöne Papierdekorationen. Die Begeisterung war beiderseits groß.



Die nächsten Bastelnachmittage werden jeweils im Amtsblatt angekündigt.

In diesem Zusammenhang beobachten wir gespannt, wie und wann Herr Reiß seine Wahlversprechen für die Jugend einlösen wird.

Alles Gute, Lieselotte Weber!



Frau Lieselotte Weber feierte am 7.2.00 ihren 90. Geburtstag. Frau Weber gehört nahezu 50 Jahre der SPD an. Ute Nagleder und Antonie Schwab-Himmel überbrachten für die Birkenheider SPD, Eckhard Leyser für die Kreis-SPD die herzlichsten Glückwünsche.

Übrigens.....

Eine bestimmte politische Gruppierung in unserem Ort ist von unseren Aktivitäten offensichtlich angetan. Sie tut es uns nach. Das schmeichelt uns natürlich. Der erfreuliche Aspekt daran ist, die Kinder unserer Gemeinde profitieren davon. Deswegen wünschen wir uns mehr „Nachahmer“.

Am 5. April 1999 verstarb unser Mitglied

Frau Helga Wittke

im Alter von 60 Jahren.

Wir werden Ihrer stets freundlich und in Ehren gedenken.

Termine... Termine...



Wir tanzen in den Mai..

Zum **Tanz in den Mai** laden wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger am 30. April, ab 19 Uhr sehr herzlich in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Es spielt für Sie **RK Musik Rüdiger Kramer** - für das leibliche Wohl sorgen unsere Mitglieder. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am **Sonntag, den 18. Juni 2000**, ab 11 Uhr touren wir per **Rad**. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus, Abschluss auf dem Grillfest der Garde.

Am **Samstag, den 24. Juni 2000** findet von **14-16 Uhr** unsere **Spielplatzaufräumaktion** statt.

In den Sommerferien jeweils **mittwochs von 14.30 – 18.00 Uhr** ist auf dem Spielplatz am Dorfgemeinschaftshaus die „**Spiel-Spaß-Zeit**“ angesagt.

Das SPD-Kinderfest ist am 9. Sept. 2000, von 14-17 Uhr an der Albertine-Scherer-Schule.

Anfangsschwierigkeiten zum Trotz wollen wir am **Samstag, 21. Oktober 2000** von **10-12 Uhr** auf dem Kerweplatz nochmals eine Pflanzentauschbörse organisieren.

Sie merken, die Palette unserer Aktivitäten ist vielfältig. Wir hoffen, damit unsere Bürger im Alltag zu unterstützen.

Haben Sie Lust, bei unseren Aktionen mitzumachen? Dann melden Sie sich bitte bei unserem Ortsvereinsvorsitzenden Theo Gradmann. Er wird Sie herzlich willkommen heißen!



Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine gute Zeit und ein frohes Osterfest !

Impressum:

Herausgeber SPD-Ortsverein Birkenheide
Redaktion: Theo Gradmann (verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes), Frank Bodenhaupt, Antonie Schwab-Himmel
Auflage 1400